EINWOHNER GEMEINDE HÄGENDORF

Gemeindepräsidium
Bachstrasse 11
4614 Hägendorf
Telefon 062 209 17 17
gemeindepraesident@haegendorf.ch

Aus der Gemeinderatssitzung vom 1. Juli 2024

Richtplananpassung

Der Gemeinderat hat im ersten Quartal die Anhörung zum Richtplan 2023 durchgeführt. Für unsere Region von besonderer Bedeutung waren die Themen Cargo Sous Terrain (CST), Terminal für den kombinierten Verkehr (KVT) und die Windparks. Der Kanton hat einen Teil der Eingaben der Gemeinde und des Regionalvereins Olten, Gösgen, Gäu (OGG) aufgenommen. Andere Teile wurden nicht berücksichtigt. In der Hauptsache wurden die Themen KVT und CST zurückgestellt.
Neu im Richtplan war der Windpark Born, der Windräder am Born ermöglichen soll. Eine Mehrheit des Gemeinderates war der Ansicht, dass der Windpark Born negative Auswirkungen auf Natur und Landschaft hat. Dies in einer Region, die ohnehin durch Autobahnen und den entsprechenden Verkehr schon sehr viel Last trage. Daher hat der Rat beschlossen, den Windpark am Born abzulehnen.

Planungsausgleichsgesetz

Das Planungsausgleichsgesetz (PAG) befindet sich zur Zeit in der Vernehmlassung. Im PAG wird der Umgang mit Zonenanpassungen (Landwertmehrungen bei Ein-/Aufzonungen, Wertminderung bei Auszonungen etc.) geregelt. Die Kommission für Planung, Umwelt und Verkehr, und ihr folgend der Gemeinderat, hat sich in seiner Stellungnahme dafür ausgesprochen, dass in Grundsätzen eine Harmonisierung im Kanton stattfindet, die Gemeindeautonomie aber grundsätzlich erhalten bleibt.

Protokoll der Gemeindeversammlung vom 20.06.2024

Am 20.06.2024 fand die Gemeindeversammlung statt. Es waren lediglich 22 Stimmberechtigte anwesend, was in einem hohen Masse damit zusammenhängen dürfte, dass einzig zwei retrospektive Geschäfte - Jahresrechnung Sozialregion Untergäu und Jahresrechnung 2023 der Einwohnergemeinde - traktandiert wurden. Unter Verschiedenem wurde über die Entwicklung des Durchgangsheimes auf dem Allerheiligenberg und den weiteren Ablauf der Ortsplanungsrevision informiert.

Neue Sekretärin des Gemeinderates

Der Gemeinderat durfte erstmals Nicole Zimmerli in seiner Mitte begrüssen. Sie wird ab sofort das Amt der Gemeinderatssekretärin übernehmen und damit Daniela Saner ablösen, die innerhalb der Gemeindeverwaltung eine neue Funktion übernimmt. Nicole Zimmerli verfügt über grosse Erfahrung im Kontext der Gemeindetätigkeit und war zuletzt auf der Verwaltung in Wolfwil tätig. Der Gemeinderat heisst Nicole Zimmerli herzlichst willkommen und wünscht ihr viel Erfüllung in der neuen Aufgabe. Gleichzeitig verabschiedet er Daniela Saner, welche allerdings bei Bedarf als Stellvertretung einspringen wird. Daniela Saner hat in der Vergangenheit hervorragende Arbeit geleistet und immer wieder auch Zusatzfunktionen übernommen.
Der Gemeinderat dankt Daniela Saner für die gute Zusammenarbeit und wünscht ihr auch in der neuen Funktion viel Erfolg.